

Kunstbericht
1970-71

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Wien, im August 1971

In der Regierungserklärung, die Bundeskanzler Dr. Bruno Kreisky am 27. April 1970 vor dem Nationalrat abgegeben hat, ist auch auf die Belange des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst Bezug genommen worden.

Unter anderem führte der Bundeskanzler aus, daß das Bundesministerium für Unterricht und Kunst jährlich einen Kunstbericht vorlegen wird, der über die Kunstpolitik und die künstlerischen Aktivitäten unseres Landes Rechenschaft gibt.

Dieser erste nun vorliegende Bericht umfaßt die Förderungsmaßnahmen des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst von Mai 1970 bis Mai 1971 (wobei einzelne Angaben aus technischen Gründen nicht immer ganz genau in diesen Berichtszeitraum fallen).

Darüber hinaus hat der Bundesminister für Unterricht und Kunst den Auftrag erteilt, eine Untersuchung zur Durchleuchtung der Strukturen des gesamtösterreichischen Kultur- und Subventionsbetriebes in Angriff zu nehmen. Das Ergebnis dieser Bestandsaufnahme soll den Bund unter anderem besser als bisher in die Lage versetzen, seine Förderungsmaßnahmen mit denen der Länder und Gemeinden zu vergleichen und soweit als möglich zu koordinieren.

Ein wesentliches Ziel dieser Anstrengungen wird darin bestehen, bisher vernachlässigten Sektoren des künstlerischen Lebens erneute Sorgfalt zuzuwenden und die vorhandenen Mittel so einzusetzen, daß sie mit erhöhter Effizienz den kulturellen Bedürfnissen der Gesamtbevölkerung sowie den materiellen Ansprüchen künstlerisch tätiger Einzelpersonen und Gruppen zugutekommen.

Wenn Kunst in unserem Lande künftig auf breitester demokratischer Basis gefördert werden soll, ist es freilich mit einer einfachen Neuverteilung der öffentlichen Subsidien nicht getan. Hier geht es auch um deren spürbare Erhöhung. Kunst, die kein Luxus für Eliten, sondern für die ganze Bevölkerung da sein soll, wird mehr kosten. Das muß eine Selbstverständlichkeit sein in einer Gesellschaft, deren Individuen infolge der erfreulichen wirtschaftlichen Aufwärtsentwicklung unseres Landes durchschnittlich immer mehr Freizeit genießen werden. Jeder Österreicher in Stadt und Land muß in seiner Nicht-Arbeitszeit immer mehr breit gefächerte kulturelle Möglichkeiten vorfinden können, die ihm zu seiner menschlichen Selbstfindung verhelfen - im günstigen Fall nicht nur durch unreflektiertes Konsumieren von Kunst, sondern auch durch kritische, ja auch aktive Teilnahme.

Kunst wird heute noch vielfach irrtümlich als unnotwendiges Ornament des gesellschaftlichen Existierens betrachtet; es gilt daher möglichst

viele Mitbürger auf den verschiedensten Wegen in diesen zentralen Bereich des Menschlichen hineinzuholen.

Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst weiß um die Schwierigkeiten dieser Aufgabe. Kultur und Kunst sind keine leicht quantifizierbaren Computerprobleme. Es geht um zahlenmäßig erfassbare Individuen, aber auch um so schwierig bestimmbare Qualitäten wie die Bewußtseinslage derer, die der Kunst noch fremd gegenüberstehen. Es geht um die heikle Bewertung von Begabungen, um ästhetische Maßstäbe und ähnliches.

Eine wichtige Frage in diesem Zusammenhang lautet beispielsweise, wie denn eigentlich Kunst, die der Unterstützung durch die öffentliche Hand bedarf, beschaffen sein möge, damit allen möglichen künstlerischen Ansprüchen der Öffentlichkeit Genüge getan werden kann. Sie sollte jedenfalls bunt und mannigfaltig sein. Bei unseren Förderungsüberlegungen wird deshalb prinzipiell nicht nur davon ausgegangen werden dürfen, daß künstlerische Hervorbringungen in Sprache, Tönen, Farbe, Materialien aller Art sich eng und betont harmonisch-affirmativ an eine Gesellschaft, wie sie ist, anschließen mögen. Es muß sicherlich auch, worauf vor allem viele jüngere Künstler drängen, die künstlerische Nichtverklärung unserer Gegenwart respektiert werden. In mancher sogenannten negativen Aussage steckt mehr Bejahung des Menschlichen als in herkömmlichen Bejahungen.

Die jahrzehntelang vernachlässigte Lösung der grundlegenden Fragen der Kunstförderung ist dringend. Die vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst begonnene Grundlagenforschung im kulturellen, speziell im Kunstbereich, soll eben die Voraussetzung liefern für eine Verbesserung unseres Förderungswesens, wenn nötig für dessen Umstrukturierung.

Die bestehenden Mängel im Förderungswesen sind offensichtlich schuld am Vorhandensein großer Gruppen unterprivilegierter Kulturschaffender in unserem Land. Österreich hat in den letzten Jahrzehnten von solchen Benachteiligten immer erst dann Notiz genommen, wenn sie gezwungenermaßen im Ausland reüssiert und dann, verständlicherweise, bittere Urteile über ihr Vaterland abgegeben haben. Von diesen auswärts Erfolgreichen wissen wir wenigstens. Von den anderen, weniger Robusten, die sich in Österreich infolge offizieller Nichtbeachtung haben zu Boden drücken lassen, können wir nichts wissen.

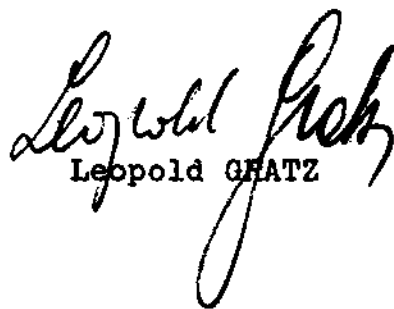
Der Bundesminister für Unterricht und Kunst möchte, daß seine demokratische Kulturpolitik Österreich bei den eigenen Künstlern allmählich einen besseren Ruf einbringt. Wenn der hervorragende Schriftsteller Thomas Bernhard, einer, der vorläufig im Lande geblieben ist, im Jahr 1968 bei einer Preisverteilung seinen Groll über die offizielle österreichische Kultur öffentlich äußert und er darauf öffentlich die offizielle Antwort bekommt: "Wir haben Sie ja nicht gerufen", so ist das außerordentlich zu bedauern.

Welche kulturellen Energien verschwendet unser Land seit 1945? Unsere Musiker, Literaten, darstellenden und bildenden Künstler, unsere Filmkünstler, der eine oder andere wagemutige kleine Verleger, unsere Leiter von Kleinbühnen, können sie alle sich auch dann durchsetzen, wenn ihnen ein Talent abgeht - das zum Antichambrieren?

Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst ist sich bewußt, daß die in Angriff genommene Grundlagenforschung mit dem Ziel einer, die Formulierung sei gestattet, demokratischeren Durchblutung des gesamtösterreichischen Kulturkörpers bei übelwollenden, fest in den herkömmlichen Kunstbetrieb integrierten Menschen auf Ablehnung oder Ironie stoßen kann. Denn mancher Kulturschaffende älteren Typs lebt, mit oder ohne Subventionen, erfreulich sorgenlos und bekümmert sich wenig darum, ob manche seiner künstlerisch passiven Mitbürger in relativer seelischer Unkultur und seine nichtarrivierten Kollegen in materiellem Elend leben. Die Kunst ist ihm, um ganz altmodisch Schiller zu zitieren, nicht die hohe himmlische Göttin, sondern die Kuh, die ihn mit Butter versorgt.

Was Österreich immer gebraucht hat und brauchen wird, ist die lebendige Kunst, die teilhat an den ständigen Humanisierungsprozessen der Gesellschaft. Solche Kunst auf allen Gebieten zu fördern, soll die Aufgabe des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst sein.

Der im folgenden der Öffentlichkeit vorgelegte Bericht über die Förderungsmaßnahmen im Zeitraum Mai 1970 / Mai 1971 ist noch keineswegs ein Spiegelbild der skizzierten kulturpolitischen Auffassungen. Er kann aus zeitlichen Gründen nur die Ist-, nicht schon die wünschenswerten Soll-Resultate der Kunstförderung erbringen. Indem das Bundesministerium für Unterricht und Kunst aber hier - erstmalig - eine möglichst detailreiche Darstellung präsentiert, erhofft es sich aus allen Kreisen der Öffentlichkeit kritische Stellungnahmen und Hinweise, die der in Angriff genommenen grundlegenden Untersuchung zugutekommen sollen.


Leopold GRATZ

1.

Bildende Kunst, Ausstellungswesen

Hier sind vor allem die Beteiligung Österreichs an internationalen Großausstellungen und der Ankauf von Werken lebender Künstler anzuführen.

Weitere Förderungsmaßnahmen betreffen die finanzielle Mithilfe des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst

- an Ausstellungsprojekten von Bundesländern und Gemeinden
- an Malerwochen und Bildhauersymposien (wie z.B. den Symposien in St. Margareten im Burgenland, Lindabrunn in Niederösterreich, Mauthausen in Oberösterreich, Krastal in Kärnten)
- am Ersten Österreichischen Architekturkongreß in Payerbach am Semmering
- an Kulturgesprächen in Wien und in den anderen Bundesländern.

Österreichische Beteiligung an internationalen Großausstellungen

"Nubische Kunst aus Faras" im Österreichischen Museum für Angewandte Kunst (Mai bis Juli 1970). Ausstellung aus den Beständen des Nationalmuseums in Warschau (Ergebnisse der im Auftrag der UNESCO gemachten Ausgrabungen in der Gegend des heutigen Nilstausees). Kosten: S 950.000-

Biennale Venedig (Juni - September 1970). Teilnehmende
Künstler: Gerhard Moswitzer, Adolf Frohner, Karl
Anton Wolf. Kosten: S 700.000.-

Royal Academy of Arts, London: "Wiener Secession vom
Art nouveau bis 1970" (Jänner - März 1971). Werke
von verstorbenen und lebenden Mitgliedern der
Wiener Secession. Kosten: S 750.000.-

Triennale New Delhi (Februar - März 1971). Teil-
nehmende Künstler: Hubert Aratym, Ernst Fuchs,
Hundertwasser. Kosten: S 40.000.-

Liste der Kunstförderungsankäufe (1.5.1970 - 25.6.1971):

Erklärung der Abkürzungen:

Techniken: Gem. = Gemälde
Gr. = Graphik (Handzeichnungen, Aquarelle,
Druckgraphik)
P. = Plastik
Tap. = Tapiserie

Standorte: Alb. = Albertina
Öst.Gal. = Österreichische Galerie
XX. Jh. = Museum des 20. Jahrhunderts
Burgth. = Burgtheater
M.f.a.K. = Museum für angewandte Kunst
H.f.Mus. = Hochschule für Musik und dar-
stellende Kunst
Med.Smlg. = Sammlung für Medaillen, Münzen
und Geldzeichen des Kunsthisto-
rischen Museums
Kh.Mus. = Kunsthistorisches Museum
Mus.f.VK. = Museum für Volkskunde
Ferd. = Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Die Anordnung der Autorennamen in der folgenden Liste entspricht der zeitlichen Abfolge der Förderungsmaßnahmen.

Autor	Titel	Technik	Preis	Standort
Georg Eisler	Portrait Ernst Deutsch	Gem.	25.000.-	Burgth.
Günther Kraus	Biotop 1969	Gem.	12.000.-	
Lothar Hossner	Fahnenboot	Gem.	13.500.-	
Hélène Guyard de St.Julien	Composition	Gem.	2.500.-	
Markus Vallazza	Graphische Tagebuch- blätter I,II,III	Gr.	12.000.-	
Albert Birkle	Selbstbildnis 1922	Gem.	16.000.-	Öst.Gal.
Fritz Hartlauer	Urzellensystem	P.	28.000.-	
	Mandala (10 Stk.)	Gr.	2.800.-	
	Studien zu Urzellen- system (7 Stk.)	Gr.	5.650.-	
Annie Galitzin	Portraitbüste Hedi Richter	P.	15.000.-	
Leos Robinson	Rapa-Rapa	Gem.	18.000.-	
Wolfgang Ernst	Objekt	P.	15.000.-	XX.Jh.
	Anhäufung über Wien	Gem.	3.000.-	"-
	White line	Gem.	2.000.-	"-
Nikolaus Trnka	Passion 70 (12 Stk.)	Gr.	2.500.-	Öst.Gal.
Hans Fronius	Herrenbildnis	Gem.	24.000.-	Öst.Gal.
	An der Donau	Gem.	12.000.-	Öst.Gal.
Fritz Silberbauer	Vegetation	Gr.	5.000.-	Alb.
Paul Meissner	Monsun	Gem.	45.000.-	

Autor	Titel	Technik	Preis	Standort
Markus Vallazza	Andromeda	Gr.	3.200.-	Alb.
Hans Prätterhofer	Space Tug (6 Stk.)	Gr.	5.000.-	Alb.
Sigbert Schenk	Der Gaulschreck im Rosennetz	Gr.	2.100.-	Alb.
Erich Brauer	Brauer Liedermappe	Gr.	20.000.-	Alb.
Luise Autzinger	Variationen III	Gr.	1.300.-	
Hubert Fischlhammer	Sturzflug	Gr.	2.000.-	
Greta Freist	Blaue Sonne	Gem.	18.000.-	
Uta Prantl-Peyer	Unsere grüne Welt II	Gem.	12.000.-	
Franz Zadrazil	Mariahilferstraße 145	Gem.	10.000.-	
Herbert Schwarz	Stein der Weisen- Salt-Gespräche	P.	35.000.-	Öst.Gal.
Rudolf Hausner	Der alte und der neue Adam	Gem.	100.000.-	Öst.Gal.
Alb.Paris Gütersloh	Die Fabel von der Freundschaft (6 Stk.)	Gr.	30.000.-	Alb.
Carl Wochinz	Landschaft	Gr.	6.000.-	Alb.
Emmy Haesele	Der Dom	Gr.	2.500.-	
Juliane Stoklaska	Jugoslawische Land- schaft	Gem.	4.000.-	
Marg.Herzele-Kraus	Der Usurpator besucht sein Reich	Gem.	8.000.-	Öst.Gal.
Rudolf Wessely	Gezeichnete Para- phrasen (2 Stk.)	Gr.	1.000.-	Alb.
Kurt Ohnsorg	6 Vasen	P.	10.780.-	
Anton Mahringer	Berge im Winter	Gr.	4.500.-	Alb.
Otto Jungwirth	Alter im Café	Gr.	8.000.-	Alb.
Renate Malina-Karn	Landschaft	Gr.	800.-	
	Komposition	Gr.	1.200.-	

Autor	Titel	Technik	Preis	Standort
Josef Pillhofer	Landschaft (Vrsar-Istrien)	Gr.	5.000.-	Alb.
Gisela Schinzel	Rosas Rosa	Gem.	7.000.-	
Peter Rataitz	Dracula	Gem.	10.000.-	
Robert Keil	Blauer Garten	Gem.	25.000.-	Öst.Gal.
Reinhard Wagner	König Laurins Grab	Gem.	4.500.-	
Diana Lederer	Straße in Eisgarn	Gem.	3.500.-	
Franz Stierschneider	4 Radierungen	Gr.	2.000.-	
Helga Glier-Lindner	Tuschzeichnung	Gr.	1.200.-	
Edda Wotawa	Aralie	Gem.	6.000.-	
Adam Jankowski	Synoptische Konstellation Nr. 15/14	Gem.	5.000.-	
	Stern	Gr.	1.500.-	
	Unendlich dimensionaler Stern	Gr.	1.500.-	
Hans Staudacher	4 Gouachen	Gr.	12.000.-	
	3 Druckgraphiken	Gr.	3.000.-	
Stefanie Dopler	Wiesenblumen	Gem.	4.500.-	
Harald Pickert	8 Radierungen	Gr.	5.100.-	
	Zu Faust II	Gr.	900.-	
Michael Wrobel	4 Radierungen	Gr.	3.600.-	
	Orest erkennt seine Freiheit	Gr.	2.400.-	
Gerd Wucherer	Erzberg	Gr.	1.100.-	
	Felsformation	Gr.	1.000.-	
Wolfgang Herzig	Schilda	Gr.	700.-	
	Jägerbild	Gr.	700.-	
Kurt Goebel	Tryptichon (3 Stk.)	Gr.		
	+ 1 Tuschzeichnung	Gr.	6.000.-	Alb.

Autor	Titel	Technik	Preis	Standort
Susanne Moser	Bei Klosterneuburg - Weidling	Gr.	1.300.-	Alb.
	Blumenaquarell	Gr.	1.400.-	Alb.
Michael Schwimann	Triumphbögen	Gr.	2.000.-	
Otto Strosche	Der Kuß	Gem.	4.500.-	
Erich Unterweger	Krippe	P.	12.000.-	
Gudrun Vogl	Gelbe Figur	Tap.	18.000.-	M.f.a.K.
Lisel.Lucheschitz	Felsen	Gr.	600.-	
	Studie	Gr.	600.-	
Johannes Wanke	10 Holzschnitte	Gr.	7.000.-	
Peter Hauser	Signal 4/70	P.	8.000.-	
Bertram Castell	Hinein in den Traum	Gr.	2.500.-	Alb.
Theo Braun	1/1 444	Gr.	1.000.-	Alb.
Kurt Ammann	Toscana	Gr.	2.600.-	Alb.
	Magische Tafel	Gr.	4.000.-	Alb.
Brigitte Simlinger	Unwirkliche Landschaft	Gem.	4.800.-	
Fritz Steinkellner	Salmansdorf 3	Gr.	500.-	
	Gebrochene Brille	Gr.	500.-	
Helmut Krumpel	Menschenbilder (Map.)	Gr.		
	+ Varoatopmem (Map.)	Gr.	4.600.-	Alb.
Herwig Zens	Schlosshof	Gr.	750.-	
	Chantilly	Gr.	900.-	
	Galerie Lafayette	Gr.	1.100.-	
	Fontainebleau	Gr.	350.-	
Hans Werner Jascha	4 Bleistiftzeichnungen	Gr.	4.000.-	
Gerh. Weissenbacher	Café in den Tuileries	Gr.	850.-	
	Bischofsmesse	Gr.	1.500.-	
Reiner Schiestl	4 Radierungen	Gr.	3.100.-	Alb.
Ingrid Opitz-Axterer	Eine Mutter	Gem.	5.500.-	

Autor	Titel	Technik	Preis	Standort
Sigrid Auersperg	Weiblicher Akt	Gr.	1.200.-	Alb.
Richard Schmied	Nebelform	Gem.	5.000.-	
Claudia Harthoorn	2 Aquarelle	Gr.	2.000.-	
Sepp Mayrhuber	Collarosa	Gem.	5.000.-	
	Langkofelgruppe	Gr.	2.500.-	
Kurt Ingerl	Fries II	P.	24.000.-	
Rudolf Kedl	Knospe	P.	25.000.-	
Rudolf Kiss	Das Warten	Gr.	1.150.-	Alb.
	Die Angst	Gr.	1.150.-	Alb.
Göta Swaane- Strosche	Israel II	Gem.	2.500.-	
	Schmerzende Glut	Gem.	2.500.-	
Maximilian Florian	Desideria	Gem.	30.000.-	Öst.Gal.
Josef Pillhofer	Erzengel	P.	46.000.-	XX.Jh.
Herwig Steiner	Landschaft	Gem.	3.400.-	
	2 Aquarelle	Gr.	1.600.-	
Hermine Aicheneegg	Fisch I	Gr.	450.-	
	Spiel	Gr.	600.-	
Günther Bauer	Party	Gr.	1.000.-	
Franz Bayer	Schloßpark	Gr.	450.-	
Peter Dolezal	Kreuzigung	Gr.	2.600.-	
Robert Ederer	Kulturzentren	Gem.	6.000.-	
Franz Katzgraber	Variation zu Kugel II	P.	7.000.-	
Karl Pehatschek	Romant. Landschaft	Gr.	8.000.-	
Johannes Wanke	Gebirge	Gr.	1.200.-	
Kurt Werner	Die Welt	Gr.	1.000.-	
Wolfgang Böhm	Eine Sensation im Land	Gem.	8.000.-	
Karl Stark	5 Gouachen + 1 Bildband	Gr.	30.000.-	Alb.
Peter Dworak	3 Kreidezeichnungen	Gr.	4.500.-	Alb.

Autor	Titel	Technik	Preis	Standort
Karl Mostböck.	Symbole I	Gr.	3.000.-	Alb.
	Symbole II	Gr.	3.000.-	Alb.
Werner Pfeiffer	2 Kompositionen	Gr.	2.000.-	
Fria Elfen	Collage in Schwarz	Gem.	7.500.-	
Martha Coufal-Hartl	Großes Zeichen	Gr.	1.200.-	Alb.
Wander Bertoni	Bronzemaske von Karl Schiske	P.	4.200.-	H.f.Mus.
Hertha Rosenbaum	Wald	Gr.	500.-	
Elisabeth Merlicek	Winterlandschaft	Gem.	5.000.-	
Thomas Stemberger	Peruanische Impression	P.	3.000.-	
Susanne Cornaro	Der Rabe	Gr.	800.-	
Emil Toman	Meditation II	Gem.	5.000.-	
Gudbjartur S. Gudlaugsson	Assoziationen I,II	Gr.	4.000.-	Alb.
Hannes Turba	Freie Kräfte	P.	20.000.-	
Hermann Walenta	Knospe	P.	26.000.-	
Franz Xaver Hauser	Durchgang	P.	10.500.-	
Henriette Florian	Landschaft am Planeten Pluto	Gem.	12.000.-	
Stefan Kamenyeczky	Ugor	P.	22.000.-	
Heinz Steiner	Jüngling u. Hampelmann	Gem.	15.000.-	Öst.Gal.
Prix.Holzer.Swi Coop-Himmelblau	3 Graphiken (Bleistift, Montage)	Gr.	15.000.-	Alb.
Othmar Jaendl	Entfaltung	P.	40.000.-	
Hans Freilinger	Kreuzwegstation 1	P.	20.000.-	
Lothar Fink	Herbstliches Schloß	Gem.	2.800.-	
Franz Glaubacker	Kloster Chertosa/ Florenz	Gem.	4.000.-	
Mathias Fellingner	Winterlandschaft	Gr.	2.350.-	
Angelika Kaufmann	2 Copygraphien	Gr.	1.800.-	

Autor	Titel	Technik	Preis	Standort
Harold Reitterer	Komposition	Gem.	6.000.-	
Friedrich Aduatz	Mistral	Gem.	7.000.-	
Peter Hauser	Signal 5	P.	6.000.-	
Siegfried Amtmann	klin ob	Gem.	4.000.-	
Harry Jeschofnig	Summertime	P.	8.000.-	
Gottfried Fabian	3/868	Gem.	18.000.-	
Hans Gerlich	Augenschein	Gr.	1.500.-	Alb.
Erich Brauer	Haus am Rücken	Gr.	5.000.-	
Herbert Breiter	Ponzen-Le Forna	Gr.	700.-	
	Ponza	Gr.	900.-	
Rudolf Hradil	Kolosseum	Gr.	1.000.-	
Wilfried Kirschl	Brücken und Stiegen	Gr.	3.000.-	
Anton Mahringer	Fischerhäuser in der Provence	Gr.	5.000.-	
Kurt Moldovan	Highway	Gr.	5.000.-	
Fred Nowak	Viadukt	Gr.	2.000.-	
Armin Pramstaller	Bregenzer Bucht	Gr.	1.500.-	
Lois Pregartbauer	Taormina	Gr.	6.300.-	
Reiner Schiestl	Dogana, Innsbruck	Gr.	2.500.-	
Herbert Traub	Konsumgut 2 Aschen- becher	P.	15.000.-	XX.Jh.
Wander Bertoni	Das Kreuz	P.	300.000.-	Öst.Gal.
Alfred Matzke	Maria Theresienplatz	Gr.	5.000.-	Alb.
Walter Vopava	Ohne Titel	Gem.	6.000.-	
Carry Hauser	Westafrikafahrt 1969 (4 Skizzenbücher)	Gr.	20.000.-	
Fritz Fröhlich	Ordensgründer	Gem.	15.000.-	
Max Weiler	Das Flügelbild (Große Blume)	Gem.	60.000.-	XX.Jh.
Rosita Magnus	Castellamare	Gem.	15.000.-	
Margarete Martiny- Holzhausen	Dächer und Kamine, Santorin	Gr.	1.200.-	

Autor	Titel	Technik	Preis	Standort
Berthold Maier	Das Fenster gegenüber	Gem.	2.500.-	
René Gerstenberger	Ehrenhausen	Gr.	1.500.-	
Erika Kloepfer	Basarstraße	Gr.	1.000.-	
Karl Sraib	Krems a.d.Donau	Gr.	1.200.-	
Camillo Kurtz	Bergsee	Gr.	1.800.-	
Hans Hauke	Die große Jungfrau	Gr.	300.-	
Franz Leitl	Waldweg	Gr.	500.-	
Reinhard Diezl	Stilleben m. Stierschädel	Gem.	5.000.-	
Hans Hiesberger	Aktstudie 1970	Gr.	1.000.-	
Josef Hermann Stefaner	Aufbruch der Massen	Gr.	900.-	
Anton Brummer	Klagenfurt	Gr.	2.000.-	
Rudolf Canaval	Bar am Strand	Gr.	2.800.-	
Hans Hiesberger	Aktstudie III	Gr.	1.000.-	
Karl Bauer	Baumlandschaft	Gem.	10.000.-	
Adi Holzer	Dulcinea	Gr.	350.-	
Linde Picottini	Figur	Gem.	6.000.-	
Hugo Wulz	Brustformen	Gr.	700.-	
Kiki Kogelnik	Ohne Titel	Gr.	800.-	
Herbert Brunner	Schattengebilde	Gr.	1.200.-	
Margarete Kahl	Waldlandschaft	Gem.	4.000.-	
Konrad Lang	Schluchten	Gem.	6.500.-	
Ernst Skricka	Tantalus	Gr.	2.900.-	
Andrea Maria Windischbauer	Hochlandschaft	Gr.	1.500.-	Alb.
Ingeborg Bohrn	Boote von der Engelsbrücke	Gr.	2.000.-	
Dieter Kobierski-Prus	Beziehung I,II	Gem.	6.000.-	
Hermann Ober	Figuren stehend	Gr.	3.500.-	
Axel Egger	Altes Tor	Gr.	2.000.-	

Autor	Titel	Technik	Preis	Standort
Herbert Breiter	Ibiza	Gr.	1.200.-	
Rudolf Hradil	Strandgut	Gr.	700.-	
Hans Kruckenhauser	An der alten Donau	Gr.	2.000.-	
Rudolf Karsch	Komposition III	Gr.	4.200.-	
Hubert Fischlhammer	Das Telephongesicht	Gr.	2.000.-	
Robert Goetzcke	Michael	Gr.	1.500.-	
Annemarie Schoss	November	Gr.	450.-	
Franz Traunfellner	Wintersonne	Gr.	700.-	
Gottfried Salzmann	Rue St.Jacques	Gr.	1.500.-	
Margret Bilger	9 Holzrisse	Gr.	10.800.-	
Erich Kraus	Ibiza	Gem.	2.000.-	
	Paris	Gem.	2.000.-	
Josef Tichy	3 Farbradierungen	Gr.	5.100.-	
Josef Nöbauer	Illusion einer Einbauküche	Gem.	12.000.-	
Othmar Zechyr	Zentripedales Objekt	Gr.	4.000.-	Alb.
	Explgram Oigi & Oago	Gr.	5.000.-	Alb.
Anton Lehmden	Burgtheater (100 Radierungen - 2. Fassung)	Gr.	25.000.-	Burgth.
Fridolin Deisenhammer	Pyromanie	Gr.	3.500.-	
	Ikarus	Gr.	3.500.-	
Gottfried Hula	Haus im Garten	Gem.	7.500.-	
Gerhard Gutruf	21.VIII.68/II	Gr.	1.000.-	
	Vamp vor Landschaft	Gr.	1.500.-	
Jean Pierre v.Baksa	Zentrifugalkraft am jüngsten Tag + Spachtelarbeit	Gr.	3.500.-	Alb.
Rudolf Kedl	Pflanzliche Figur	Gr.	1.600.-	Alb.

Autor	Titel	Technik	Preis	Standort
Marianne Neugebauer-Iwanska	Wald m. Sandhügeln	Gem.	6.000.-	
Heinz Peter Mayer	Ohne Titel	Gem.	8.000.-	
Fritz Steinkellner	8 Serigraphien	Gr.	4.000.-	Alb.
Ernst Skricka	4 Radierungen	Gr.	9.600.-	Alb.
Renate Krätschmer-Schwarzenberger	Poesie visuelle (5 Stk.)	Gr.	4.000.-	Alb.
Paul Rotterdam	2 Zeichnungen 1968,69	Gr.	5.000.-	Alb.
Erwin Reiter	Mister universe	P.	80.000.-	XX.Jh.
Christian Ludwig Attersee	Attersee Schönheit (9 Stk.-Mappe)	Gr.	9.000.-	Alb.
Hans Plobner	Konstellation	Gr.	800.-	
Renate Pucher	Komposition 70	Gem.	4.000.-	
Fritz Laderer	2 Radierungen	Gr.	1.800.-	
Heinrich Deutsch	Knieende	P.	40.000.-	
Wilhelm Breitenfeld	Salzburg	Gem.	7.000.-	
Anton Christian	Selbständiges Organ I	Gem.	16.000.-	
Loys Egg	Ohne Titel	Gem.	16.000.-	
Ewald Maurer	Komposition	P.	23.000.-	
Kurt u. Gerda Spurey	2 Faltformen	P.	2.000.-	
Ran Haubert	Hinüberdunkelndes Spiel	Gem.	7.000.-	
Monika Laimgruber	5 Radierungen	Gr.	3.100.-	
Gebhard Moser	Ohne Titel (2 Stk.)	Gr.	2.000.-	
Karl Josef Gunsam	2 Aquarelle	Gr.	4.400.-	
Viktor Lederer	Hof in St. Margarethen	Gem.	9.000.-	
Monika Margret Reisser	Weg zum Licht	Gr.	1.500.-	Alb.
	Aussee im Winter	Gr.	1.500.-	Alb.
	Flamingo	Gr.	500.-	Alb.
Eva Pisa	Die Biochemieprüfung	Gem.	3.800.-	
Peter Weihs	Verformung	P.	8.000.-	

Autor	Titel	Technik	Preis	Standort
Otmar Schramek	Mit Vogelaugen	Gem.	8.000.-	
Alfred Ewald-Grundwald	Weißkirchen	Gem.	4.000.-	
Maria Lassnig	Selbstportrait mit Stelzfüßen	Gem.	25.000.-	
Soja Tiller-Fabinski	März	Tap.	10.000.-	
Margit Gamenczy-Missura	4 Radierungen	Gr.	3.800.-	
Julia Logothetis	Ich liebe dich	Gem.	7.000.-	
Georg Zauner	Weibliche Figur	P.	19.000.-	
Wolfgang Zöhrer	2 Radierungen	Gr.	800.-	Alb.
Eva Pisa	Urlaub	Gr.	1.500.-	Alb.
Gebhard Moser	Ohne Titel	Gr.	500.-	Alb.
Isolde Jurina	Schreckliche Sonne	Gr.	3.200.-	
Theodor Allesch-Allescha	Fischerboote in der Felsenbucht	Gem.	10.000.-	
Reinhard Diezl	Komposition	Gr.	6.500.-	Alb.
Richard Kriesche	1 Siebdruckmappe	Gr.	1.500.-	Alb.
Elisabeth Wong	2 Buntstiftzeichnungen	Gr.	5.000.-	
Florentina Pakosta	Kopf-Selbstbildnis	Gr.	3.000.-	Alb.
	2 Radierungen	Gr.	500.-	Alb.
Karl Mostböck	Zeichen und Symbole	Gem.	6.800.-	
Carolus Lehner	Calafatti	Gem.	13.000.-	
Georg Pevetz	Les descendants des corsaires	Gem.	10.000.-	
Franz Sperger	Danae	Gem.	12.000.-	Öst.Gal.
Irmgard Frauwallner	Keramisches Relief	P.	15.000.-	
Edith Mayer-Hammer	Stilleben	Gr.	2.000.-	
Kurt Schmidt	Otto Schenk	Gem.	7.000.-	

Autor	Titel	Technik	Preis	Standort
Pepo Grabner	Herbstlandschaft	Gr.	4.500.-	
	Stiller Wintertag	Gr.	4.500.-	
Florentina Pakosta	4 Radierungen	Gr.	1.050.-	
Adi Holzer	Der Abschied	Gr.	1.800.-	Alb.
	Dulcinea	Gr.	2.500.-	Alb.
Wolfgang Brunbauer	Rasthaus an der Auto- bahn (18 Stk.)	Gr.	6.000.-	Alb.
Heinz Günther Leitner	Ohne Titel	Gr.	2.000.-	Alb.
Brigitte Manhartsberger	Die Rheintöchter	Gr.	1.800.-	Alb.
Leos Robinson	Nautilus Pompilius	Gr.	2.500.-	Alb.
Erich Katzmann	Insel	Gr.	2.500.-	Alb.
Lucia Carolina Reiner	2 Monotypien	Gr.	1.400.-	Alb.
Rupert Wenninger	Halbe Bilder (3 Stk.)	Gr.	3.000.-	
Lieselott Beschorner	Prater I-IV (4 Stk.)	Gr.	10.000.-	
Peter Richard Oberhuber	Chateau Chillon	Gr.	5.000.-	Alb.
	Erzberg	Gr.	3.000.-	Alb.
Ragimund Reimesch	2 Monotypien	Gr.	7.000.-	Alb.
Emmy Grimme-Sagai	3 Federzeichnungen	Gr.	5.000.-	Alb.
Alfred Kornberger	Organ. Bewegung nach oben	Gem.	10.000.-	
Curt Stenvert	Violinspieler in 4 Bewegungsphasen	Gem	65.000.-	XX.Jh.
Trude Waehner	Schöpfung und Ver- nichtung (67 Stk.)	Gr.	35.000.-	Alb.
Herbert Boeckl	Weiblicher Akt	Gr.	15.000.-	Alb.
Georg W.Chaimowicz	Les bottes (15 Stk.)	Gr.	21.150.-	Alb.
Erwin Thorn	Erbse II	P.	60.000.-	XX.Jh.
Edmund Ernst Fetzl	4 Holzschnitte	Gr.	800.-	
Ludwig JORDA	Byzantin. Kaiserpa- last	Gr.	2.000.-	

Autor	Titel	Technik	Preis	Standort
Helmut Zobl	Neue Welt (5 Medaillen)	P.	7.500.-	Med.Smlg.
Lorant Suranyi	Ohne Titel	Gr.	2.000.-	Alb.
Rudolf Uitz	Urteil des Paris	Gem.	6.000.-	
Richard Bösch	Ohne Titel	Gem.	12.000.-	
Leopoldine Brix	Holländische Gracht	Gem.	4.500.-	
Karl Heigl	Weinkeller	Gr.	800.-	
Heinz Steiner	Weinkeller in Mollabrunn	Gr.	1.500.-	
Josef Weinwurm	Alter Hof	Gr.	800.-	
Alix Unger-Basch	Portrait F.T.Csokor	Gem.	15.000.-	
Oskar Matulla	Haselbach	Gem.	9.600.-	
Johann Sperlhofer	Büste	P.	19.000.-	Öst.Gal.
Elfriede Trautner	3 Radierungen	Gr.	2.160.-	Alb.
Peter Dworak	Schwimmende, wohin?	Gr.	1.500.-	Alb.
Ernst Degasperi	Masada 69/II/XV/70 (12 Stk.)	Gr.	9.800.-	
Veronika Minnigerode-Fischer	Leuchtturm	Gem.	10.000.-	
Elisabeth Bauer- Stein	Tigerblüte	Gem.	4.000.-	
Lucia Kellner	2 Aquarelle	Gr.	6.000.-	
Gertraud Pesendorfer	4 Primo Sole	Gem.	9.000.-	
Walter Navratil	Perseveration	Gem.	4.000.-	
Gerhard Drach	Psychedelic	Gr.	3.000.-	
Franz Grabmayr	Sandgrube	Gem.	27.000.-	
Hermann Josef Painitz	6 graph. Blätter	Gr.	18.000.-	Alb.
Felix Kalmar	Komposition rot/blau 222	Gem.	9.000.-	
Peter Kubovsky	Wollzeugfabrik (8 Stk.)	Gr.	4.000.-	Alb.
	Sta.Maria della Salute	Gr.	2.000.-	Alb.
	Graben/Freistadt	Gr.	1.500.-	Alb.
Karlheinz Pilcz	Vampyrus noctulus 93	Gr.	2.000.-	Alb.

Autor	Titel	Technik	Preis	Standort
Reingard Heider	4 Aquarelle	Gr.	10.000.-	Alb.
Helmut Krumpel	Der Einzelne	Gem.	18.000.-	
Lilli Mell	Portrait HR.Dr. Dworschak	Gem.	15.000.-	Kh.Mus.
Peter Haller	Landschaft	Gem.	3.500.-	
Walter Pichler	Architekturzeichnung + 1 Zeichnung	Gr.	15.000.-	Alb.
Luise Autzinger	Aufbruch	Tap.	40.000.-	M.f.a.K.
Margarethe Herzele- Kraus	2 Zeichnungen	Gr.	6.000.-	Alb.
Friedrich Panzer	Leopold	Gem.	6.000.-	
Ida Jarolim	Die Wache	Gem.	4.000.-	
Ernst Fuchs	Im Bett	Gr.	30.000.-	Alb.
Kurt Conrad Loew	Wunde, die nicht heilen will	Gem.	14.000.-	
Hilda Sapper	Erinnerungen an Paris	Tap.	5.000.-	
Eduard Tairyck	Adam	Gem.	6.000.-	
Leopold Ganzer	Dezentral	Gem.	4.000.-	
Wolfgang Helminger	Knieende Figur	P.	8.000.-	
Katalin Tobias- Gerebenits	Evolutio	Gr.	900.-	
	2 Aquarelle	Gr.	3.000.-	
Heinz Stangl	Spitalsfest	Gem.	30.000.-	
Heinz Tesar	1 Kontaktarchitektur	P.	10.000.-	XX.Jh.
Josef Bauer	Beitrag zur Kultivierung des Sitzens	P.	7.000.-	XX.Jh.
Wilhelm Bähr	Selbstportrait	Gem.	15.000.-	
Trude Diener- Weixler	2 Aquarelle	Gr.	1.600.-	
Hans Gösta-Nagl	Herbst im Ennstal	Gem.	2.000.-	
Hans Schmidinger	Weihnachtsstern	Gr.	3.000.-	
Franz Wiebogen	Hieflau	Gr.	600.-	

Autor	Titel	Technik	Preis	Standort
Susanne Meyer	2 Zeichnungen	Gr.	3.000.-	Alb.
Franz Kalister	Rote Bank	Gem.	3.200.-	
Erich Hausladen	Der Tod im Schlafsaal	Gr.	1.800.-	
	Gefrorener Bach	Gr.	1.400.-	
Kurt Werner	Erhebungsobjekt	Gr.	1.000.-	Alb.
Hans Escher	5 Radierungen	Gr.	2.500.-	Alb.
Edith Meinel	Fremde Flora	Gr.	3.500.-	Alb.
Wolfgang Bergner	Großstadt	Gem.	3.500.-	
Vera Sztojanovits	2 Aquarelle	Gr.	1.800.-	
Gotthard Fellerer	Zusammenkunft bei Hermann Schmied 1,2	Gr.	2.000.-	Alb.
Rudolf Wessely	Waldviertler Landschaft	Gr.	700.-	Alb.
Helga Scholler	Maria Straßengel	Gr.	2.500.-	Alb.
	Weißer Blumen	Gr.	1.000.-	Alb.
Gina Sztojanovits	2 Aquarelle	Gr.	1.800.-	
Wolfgang Denk	Kleinstadt	Gem.	16.500.-	
Peter Dotrel	Astronaut	Gem.	8.000.-	
Rudolf Richly	Stilleben m. Fisch	Gem.	7.000.-	
	Stilleben m. Ananas	Gem.	7.000.-	
Fritz Martinz	Große Studie	Gr.	5.000.-	
	Liegende	Gr.	2.800.-	
Richard Kriesche	Environment (7 Stk.)	P.	35.000.-	XX.Jh.
Friedhelm Huber	Zünd-Up (29 Stk.)	Gr.	15.000.-	Alb.
André Verlon	Anatomie einer Stadt 1964-68	Gem.	40.000.-	
Fred Gillesberger	Luna	P.	12.000.-	
Reino Wukounig	Der Gespaltene ...	Gr.	2.500.-	Alb.
Valentin Oman	Ohne Titel	Gr.	1.500.-	Alb.
Rudolf Petrik	Bild mit Formen	Gem.	5.000.-	
Laszlo Prihoda	Burgenländ.Landschaft	Gem.	6.500.-	

Autor	Titel	Technik	Preis	Standort
Peter Sengl	Besuch im Zoo	Gem.	12.000.-	
Ino Frank	Montage	Gem.	7.000.-	
Egon Hofmann	2 Holzschnitte	Gr.	500.-	Alb.
Dieter Schwertberger	Fort-Schritt	Gr.	1.200.-	Alb.
Ludwig Merwart	8/1970	Gem.	9.500.-	
Lucia Kellner	Im Zeichen des Mondes	Gr.	2.500.-	Alb.
Josef Schagerl	Kubensetzung erhebend	P.	60.000.-	
Karl Kreutzberger	Große Landschaft	Gr.	3.000.-	Alb.
Bruno Gironcoli	Polyesterobjekt	P.	35.000.-	Joanneum
	2 Entwürfe	P.	15.000.-	Joanneum
Siegfried Fischer	Herbst	Gem.	15.000.-	
Johannes Wanke	4 Holzschnitte	Gr.	2.800.-	
Rosa Haas	Geissler Gruppe	Gem.	3.000.-	
Liesl Freiinger- Wohlfahrt	Bauernhof i. Südtirol	Gr.	2.500.-	Mus. f. VK.
Giselbert Hoke	Rückenakt	Gr.	15.000.-	Alb.
	Eisen	Gr.	12.000.-	Alb.
	Akt	Gr.	12.000.-	Alb.
Franz Xaver Ölzent	Figuration G 2	P.	35.000.-	
Oswald Stimm	Urbanität	P.	30.000.-	
Hubert Pfaffen- bichler	Simulator	Gem.	15.000.-	
Karl Anton Wolf	Kopf	P.	40.000.-	XX. Jh.
Sigrid Auersperg	Blüten	Gr.	1.800.-	
Peter Bischof	Person	Gr.	2.700.-	Alb.
Josef Mikl	Blaue Büste	Gem.	80.000.-	Joanneum
Fritz Krcal	Stille Bucht	Gem.	10.000.-	
Jiri Mezricky	Mein Freund der Hl. Antigott	Gem.	5.500.-	
Otto Eder	Stehende Figur	P.	95.000.-	XX. Jh.
Rudolf Pointner	Bikini-Atoll	P.	15.000.-	XX. Jh.

Autor	Titel	Technik	Preis	Standort
Maya Wessely-Valavanidis	2 Medaillen	P.	7.000.-	Med.Smlg.
Karl Sandner	3 Federzeichnungen	Gr.	4.500.-	
Rositta Salem	Komposition	Gem.	13.000.-	
Alois Heidel	Prismenfigur	P.	12.000.-	
Bernd Klinger	Bild mit Stange	P.	9.000.-	
Peter Dotrel	Fragmente	Gr.	900.-	Alb.
Marcel Schmid	Bildnis Oskar Laske	Gem.	9.000.-	
Laszlo Harsanyi	4 graph. Blätter	Gr.	5.100.-	
Heribert Nothnagel	Rückgrat	P.	5.000.-	
Fritz Aigner	Mädchenbildnis	Gr.	800.-	Alb.
Trude Weixler	3 graph. Blätter	Gr.	1.500.-	Alb.
Norbert Nestler	Warum zittert die Lady?	Gr.	3.500.-	Alb.
Hans Prinz	Selbstportrait	Gem.	3.900.-	XX.Jh.
Günter Waldorf	Der Kommandant	Gr.	5.000.-	Alb.
Gerlinde Wurth	2 Linolschnitte	Gr.	1.000.-	
	Zeichnung	Gr.	800.-	
Heribert Potuznik	Vorfrühling	Gem.	8.000.-	
Drago J.Prelog	Mehr Meer	Gr.	3.500.-	Alb.
Heinrich Menches	Stilleben	Gem.	6.000.-	
Lothar Bruckmeier	Figur I	Gr.	2.000.-	
Egon Goldner	Ausbruch	Gr.	3.000.-	
Fritz Laderer	2 Menschen	Gr.	2.500.-	
Ilma Colette Schaffer	Utopia	Gem.	2.500.-	
Käthe Pisko	Landschaft	Gem.	1.500.-	
Ernestine Rotter-Peters	Frühling i.Wienerwald	Gr.	750.-	Alb.
Hermann Painitz	Zahl und Zentrum	Gr.	600.-	
Viktor Schneiber	Sitzende Figur	Gr.	1.500.-	Alb.
Kurt Weber	Winter	Gem.	20.000.-	
Jana Wisniewski	Objekt 100/100	Gem.	6.000.-	
Heinz Peter Mayer	Plankton	Gr.	3.000.-	Alb.
Nadia Ave	2 graph. Blätter	Gr.	3.000.-	

Autor	Titel	Technik	Preis	Standort
Hermann Hauszar	Unterwasserimpression	Gr.	2.000.-	
Arnulf Rainer	Schwiegermuttermonument übermalt	Gem.	50.000.-	Joanneum
Roland Berger	Komposition in Eisen	P.	25.000.-	
Fred Hartig	Erinnerung an Jugoslawien	Gem.	15.000.-	
Fritz Fischer	Leuchtturm m. Hafen	Gem.	16.000.-	
Christine Heuer	Gersthof	Gr.	1.300.-	
Angelika Kaufmann	Du und ich	Gr.	2.500.-	Ferd.
Erhard Klammerth	Augenblicke im Leben des E.K.	Gr.	1.800.-	Ferd.
Elisabeth Kmölniger	Heimsuchung Irmae	Gr.	2.200.-	Ferd.
Erwin Reheis	Landschaft	Gr.	1.500.-	Ferd.
Franz Knapp	3 Radierungen	Gr.	2.080.-	
Peter Kalivoda	6 Farben	Gem.	10.000.-	
Wil Frenken	Christianes Stuhl (9 Stk.)	Gr.	5.000.-	Alb.
Alfred Hrdlicka	Studie zu Hamlet	Gr.	12.000.-	Alb.
Gerhard Cervenka	2 graph. Blätter	Gr.	2.000.-	
Karl Schwärzler	4 Holzschnitte	Gr.	4.000.-	Alb.
Oswald Oberhuber	2 Aquarelle	Gr.	6.000.-	Alb.
Hanna Lipchiz- Verkauf	Composition jaunenoir	Tap.	15.000.-	
Ernst Benedikt	Ohne Titel 1-10	Gr.	20.000.-	Alb.
Hermann Klinger	Kopf	P.	16.000.-	
Walter Pichler	Fundstücke aus Kreta	P.	40.000.-	XX.Jh.
Gustav Peichl	9 Zeichnungen	Gr.	36.000.-	Alb.
Edda Seidl-Reiter	Die sensible Vitalität	Tap.	24.000.-	
Drago J. Prelog	Kontinentalereignis	Gr.	3.000.-	
Theobald Schmögner	5 graph. Blätter	Gr.	7.800.-	
Karl Sandner	als der städtische henker ...	Gr.	1.200.-	Alb.
Aniko Prihoda- Borsos	2 Zeichnungen	Gr.	1.600.-	

Autor	Titel	Technik	Preis	Standort
Gerhard Feest	Objekt Nr. 16	Gem.	9.000.-	
Peter Kubovsky	2 Zeichnungen	Gr.	6.300.-	
Maria Neureiter	Objekt X	P.	10.000.-	
Clemens Holzmeister	Santiago	Gr.	9.000.-	Alb.
	Dürnstein (2 Stk.)	Gr.	11.000.-	Alb.
Fritz Pilz	Form 70	P.	16.000.-	
Franz Bayer	6 Radierungen	Gr.	2.300.-	Alb.
Walter André Königshofer	Holzhacker	Gr.	2.000.-	
Anton Fink	3 graph. Blätter	Gr.	5.000.-	Alb.
Laurids Ortner	Infusion des Rheins	P.	50.000.-	XX.Jh.
Walter Prankl	Albertina	Gr.	900.-	Alb.
Roland Goeschl	Kopf	P.	60.000.-	Joanneum
Walter Reitmayer	Strandgut	Gr.	3.000.-	
Robert Schmitt	3 Aquarelle	Gr.	9.000.-	
Christian Metzl	3 graph. Blätter	Gr.	1.400.-	
Peter Pongratz	Psychomodulator	P.	25.000.-	XX.Jh.
Helmut Wingelmayr	Antimaschine II	P.	15.000.-	
Helmut Kies	Bildnis Nora Gregor	Gem.	30.000.-	Burgth.
Helmut Schickhofer	Rote Häuser	Gem.	4.000.-	
Wolfram Dachauer	3 graph. Blätter	Gr.	4.500.-	
Meina Schellander	Billding one	P.	20.000.-	
Joannis Avramidis	Figur III	P.	200.000.-	Joanneum
Eva Choung-Fux	3 Druckgraphiken	Gr.	5.400.-	
Peter Carer	Portrait	Gr.	2.000.-	Alb.
Walter Lackner	Hockende	P.	9.000.-	
Erlo Beutel-Windischbauer	Paris	Gem.	4.300.-	
Paula Maly	Drängend	Gem.	10.000.-	

Autor	Titel	Technik	Preis	Standort
Elsa Olivia Urbach	Phantom II	Gr.	7.000.-	Alb.
Eckart Degn	Beilagescheibe	Gr.	1.000.-	Alb.
Lore Richter- Heuermann	Sonnensystem	Tap.	8.600.-	M.f.a.K.
Klara Hautmann- Kiss	Glieder, Muskel, Sturm	Gr.	600.-	Alb.
Margot Utvar	Strandgut	Gr.	7.600.-	Alb.

Die im Rahmen der Kunstförderung angekauften Werke wurden zur Ausstattung von Schulen, öffentlichen Gebäuden aller Art, österreichischen Kulturinstituten und Botschaften im Ausland verwendet oder den staatlichen Kunstsammlungen als Dauerleihgabe überlassen.

2.

Darstellende Kunst, Musik und Festspiele

=====

Ein großer Teil der Budgetmittel des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst wird zur Zeit zur Deckung des finanziellen Bedarfs auf dem Sektor Theater, Orchester, Festspiele verwendet. Die Privattheater beispielsweise müssen gegenwärtig nicht nur die Auswirkungen des Arbeitszeitgesetzes verkraften, sie wollen sich durch Subventionen des Bundes auch in der Lage sehen, die Gagen des künstlerischen Personals zu den an den Bundestheatern gezahlten günstiger zu gestalten.

Anmerkung: Die nachstehenden Vergleichszahlen, betreffend die Subventionierung von Theatern, Orchestern und Festspielen, beziehen sich aus technischen Gründen nicht auf den im vorliegenden Kunstbericht geltenden Zeitraum Mai 1970 / Mai 1971, sondern auf die Kalenderjahre 1970 und 1971.

<u>Theater</u>	Jahressubvention	
	<u>1970</u>	<u>1971</u>
Theater i.d. Josefstadt, Jahressubvention	7,053.000.-	7,053.000.-
Zusatzsubvention	616.000.-	-
Volkstheater	5,003.000.-	5,003.000.-
Raimundtheater	4,742.000.-	4,742.000.-

Ferner wurde den drei großen Wiener Privattheatern (Josefstädter, Volks- und Raimundtheater) für das Jahr 1971

a) bereits bewilligt eine Zusatzsubvention von	2,850.000.-
b) in Aussicht gestellt eine weitere Zusatzsubvention von	2,600.000.-

	Jahressubvention	
	1970	1971
Wiener Kammeroper (einschl. Instandsetzungs- subvention	935.000.-	1,035.000.-
Österr. Länderbühne, Jahressubvention	890.000.-	890.000.-
ao. Subvention f. Tourneen	68.000.-	---
Löwingerbühne	190.000.-	noch kein An- suchen
Stadttheater St. Pölten	850.000.-	1,000.000.-
Theater für Vorarlberg, Jahressubvention	600.000.-	650.000.-
für Tourneen und Kostüme	60.000.-	noch nicht be- messen
Burgenländ. Landesbühne, Jahressubvention	200.000.-	200.000.-
ao. Subvention f. Jubiläum	---	80.000.-
Steirisches Tourneetheater "Grazer Komödie"	---	80.000.-

Außerdem wurden in der Berichtszeit folgende
Kleinbühnen subventioniert (die Beträge sind zum Teil
noch nicht überwiesen):

	Jahressubvention		a.o. Subvention (u.a.f. Instandsetzung)	
	1970	1971	1970	1971
in Wien: -----				
Ateliertheater am Naschmarkt	90.000.-	100.000.-		43.000.-
Theater am Belvedere	15.000.-	15.000.-		15.000.-
Theater der Courage	60.000.-	60.000.-		
Theater "Die Tribüne"	300.000.-	300.000.-		23.000.-

	Jahressubvention		a.o. Subvention (u.a.f. Instandsetzung)	
	1970	1971	1970	1971
Theater am Börseplatz "Die Komödianten"	30.000.-	75.000.- (à conto der erst festzusetzenden Jahressubvention)		50.000.-
Viennas English Theatre (Anteil der Sekt. IV)	15.000.-	20.000.-		
Café-Theater			10.000.-	15.000.-
Kabarett "Der bunte Wagen"			20.000.-	
Experiment am Lichtenwerd			25.000.-	
Theater am Schwedenplatz (Herbert Lederer)				25.000.-
Kleine Komödie (Theater im Savoy)			25.000.-	
Original Tiroler Pradl-Theater				10.000.-

Ferner wird ein a.o. Bundeszuschuß in Höhe von S 1.000.000.- zur Einrichtung von Theaterräumlichkeiten im Künstlerhaus aufgewendet. Dieses neue Theater soll von den "Komödianten" bespielt werden.

in den Bundesländern:

"Die Spielvögel" Graz	10.000.-	10.000.-		
Kabarett "Die Tellerwäscher" Graz			15.000.-	
Tiroler Volksbühne Innsbruck	10.000.-	10.000.-		
Theater am Landhausplatz Innsbruck				100.000.-

<u>Orchester</u>	Jahressubvention	
	1970	1971
Wiener Symphoniker	7.600.000.-	7,600.000.-
Wiener Philharmoniker (einschließlich Zusatzsubvention)	8,270.000.-	9,530.000.-
Wiener Kammerorchester, Jahressubvention	100.000.-	100.000.-
Reisekostenzuschuß	---	20.000.-
NÖ. Tonkünstlerorchester	3,100.000.-	3,720.000.-
Bruckner-Orchester Linz	700.000.-	700.000.-
Mozarteum-Orchester Salzburg	500.000.-	650.000.-
Grazer Philharmoniker	700.000.-	noch kein An- suchen
Innsbrucker Symphonieorchester, Jahres- subvention	200.000.-	230.000.-
Subvention für Tournee	60.000.-	---

Festspiele

Salzburger Festspiele	15,700.000.-	15,700.000.-
Bregenzer Festspiele, ord. Subvention	4,000.000.-	4,000.000.-
Zusatzsubvention	611.000.-	noch nicht be- messen
Schlechtwetterregelung	710.000.-	- " -
Wiener Festwochen	3,800.000.-	3,800.000.-
Burgenländische Festspiele	1,500.000.-	1,500.000.-
Steirischer Herbst	700.000.-	noch nicht be- messen
Wr. Sommerversammlungen	300.000.-	- " -
Sommerspiele Melk, Jahressubvention	150.000.-	180.000.-
ao. Subvention für Jubiläum	100.000.-	---

Jahressubvention

1970 1971

Operettenspiele Bad Ischl	100.000.-	120.000.-
Sommerspiele Grein	20.000.-	20.000.-
St. Pöltener Kultur- und Festwochen	25.000.-	30.000.-
Komödienspiele Schloß Porcia	200.000.-	200.000.-
Carnuntumspiele	20.000.-	20.000.-
Stockerauer Festspiele	---	50.000.-

Kompositionsaufträge u. dgl.

Hans Erich Apostel	Kompositionsauftrag Steir.Herbst	20.000.-
Roman Haubenstock-Ramati	Kompositionsauftrag Steir.Herbst	20.000.-
Krystof Penderecki	Arbeitsstipendium	50.000.-
Awedis Djambazian	Arbeitsstipendium	24.000.-

3.

Literatur, Verlagswesen, Staatspreise und andere Preise,
Staatsstipendien, Auszeichnungen u. dgl.

Auf dem Literatursektor fällt materiell vor allem der Umstand ins Gewicht, daß sich das österreichische Verlagswesen gegenüber dem deutschen in einem schwierigen Konkurrenzverhältnis befindet. Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst hat daher in der Zeit vom 1.5.1970 bis 30.6.1971 folgendermaßen die Produktion österreichischer Bücher gefördert:

Druckkostenbeiträge (DKB) und Ankäufe (A)

Österr. Bundesverlag, DKB

Herbert Lager: Österreichische Tänze	10.000.-	
Wiener Neudrucke, Ankündigungsband	30.000.-	
Czacze: Bachinterpretationen	<u>50.000.-</u>	S 90.000.-

Kuratorium Gosauer Heimatbuch, DKB

S 10.000.-

H. Fischer-Vojacek, DKB

Die Kaninchenschule		S 6.000.-
---------------------	--	-----------

Oberösterr. Landesverlag, DKB

Natalie Beer: In's Antlitz der Zeit	3.000.-	
Salzer: Vom Untertan zum Staatsbürger	<u>20.000.-</u>	S 23.000.-

Amalthea-Verlag, DKB

Neue Österr. Biographie, Neudruck		S 200.000.-
-----------------------------------	--	-------------

Verlag Styria, DKB

Monographie Oberhuber		S 15.000.-
-----------------------	--	------------

<u>Verlag Kremayr & Scheriau, DKB</u>			
Schönherr Gesamtausgabe			S 85.850.-
<u>Braumüller-Verlag, DKB</u>			
Weiter: Das Recht der Volksgruppen			S 24.000.-
<u>Verlag Herder, DKB</u>			
Forster: Grillparzer			S 6.000.-
<u>Otto Müller Verlag, DKB</u>			
Briefwechsel Schnitzler-Reinhardt	15.000.-		
Anthologie ungarischer Lyrik	<u>10.000.-</u>	S	25.000.-
<u>Österreichische Verlagsanstalt, DKB</u>			
Kuprian: Traumtexte	2.000.-		
Felix Braun: Das musische Land	<u>30.000.-</u>	S	32.000.-
<u>Tusch-Druck, DKB</u>			
Monographien Hoflehner und Decleva		S	40.000.-
<u>Verein für Geschichte der Stadt Wien, DKB</u>			
Plastik in Wien		S	25.000.-
<u>Anthropologische Gesellschaft, DKB</u>			
Lippert: Das avarenzeitliche Gräberfeld v. Zwölfaxing		S	10.000.-
<u>Verlag Kurt Wedl, DKB</u>			
Ernst Plischke, Werkmonographie		S	49.000.-
<u>Kommission für den Tirolatlas, DKB</u>		S	80.000.-
<u>Neugebauer-Press, DKB</u>			
Bibliophile Ausgaben		S	50.000.-
<u>Böhlau's Nachfg.-Verlag, DKB</u>			
Seidler: Studien zu Grillparzer und Stifter	18.000.-		
Atlas der historischen Schutzzonen	125.000.-		
Foramitti: Kulturgüterschutz	<u>100.000.-</u>	S	243.000.-

Volkstum-Verlag, DKB

Faksimile Ausgaben S 5.800.-

Magistrat St. Pölten, DKB

Gutkas: St. Pölten S 10.000.-

Festungsverlag Salzburg, DKB

Zuckmayer: Eröffnungsrede z.d. Sbg.
Festspielen S 14.000.-

Bergland-Verlag, DKB

Neue Dichtung aus Österreich 48.000.-
Österreich-Reihe 60.500.-
Bergammer: Flügelschläge 16.500.-
Liess: Protuberanzen 15.000.- S 140.000.-

A

Österreich-Reihe 27.000.-
Beczi: Dionysische Trilogie 12.500.-
Ü.v.Horvath: Ges. Ausgabe, 3 Bände 90.000.- S 129.500.-

Verlag Tyrolia, DKB

Lois Egg: Kunst in Tirol 50.000.-
Pontilla-Monographie 20.000.-

A

Görlich-Romanik: Geschichte
Österreichs 4.720.- S 74.720.-

Residenz-Verlag, DKB

Ornamentale Plakatkunst 120.000.-
Lebendiges Brauchtum 50.000.-
Anton Lehmden: Graphik 40.000.-
H.C. Artmann: Das verlorene Totem 20.000.-
Zeitgenössische Prosa 45.000.-
Detektivroman der 13 (Anthologie) 20.000.-
Okopenko: Lexikonroman 20.000.- S 315.000.-

A

Konstellationen, Essays über
Hofmannsthal 7.800.-
Vogel-Gesswein: Konfigurationen,
Dichterjahrbuch 5.600.-
Weigel: Flucht vor der Größe 7.400.-
Fischer-Kock: Beethoven 5.040.- S 25.840.-

Verlag Herold, DKB

Klostermann: Kirche in Österreich	6.000.-		
Guldan: W.A. Heindl	<u>40.000.-</u>	S	46.000.-

A

Rothenberg: Die österr. Militärgrenze	5.940.-		
Terlinden: Der Orden vom Goldenen Vlies	2.940.-		
Molden: Der Ruf des Gewissens	<u>6.000.-</u>	S	14.880.-

Verlag für Jugend und Volk, DKB

Protokolle 1970, 1. und 2. Teil	40.000.-		
Neue Perspektiven	26.000.-		
Breicha: Urteil-Monographie	<u>30.000.-</u>	S	96.000.-

A

Pflaum-Plakolb: Wien	6.000.-		
Kaut: Kaufrufe aus Wien	5.040.-		
Weys: Kabarett in Wien	3.600.-		
Monographie Georg Eisler	5.970.-		
Ver sacrum 1970	5.700.-		
Moldovan: Antike Szenen	5.520.-		
Moldovan: Cortes in Mexico	5.000.-		
Fronius: Theodora	5.960.-		
Escher: Ravachol	3.960.-		
Figur: Wiener Naturalismus	5.760.-		
Graf: Die vergessene Wagnerschule	5.800.-		
Gütersloh: Kain und Abel	4.800.-		
Waissenberger: A. Neuwirth	5.400.-		
Hrdlicka: 3 Zyklen	<u>4.950.-</u>	S	73.460.-

Europa-Verlag: DKB

Buchner: Russland		S	10.000.-
-------------------	--	---	----------

A

Bücher über Karl Renner	5.650.-		
Leichter: Otto Bauer	5.940.-		
Kreissler: Von der Revolution zur Annexion	<u>5.940.-</u>	S	17.530.-

L. Heidrich, A

Karl Kraus "Die Fackel", Faksimile Ausgabe		S	88.064.-
--	--	---	----------

<u>Verlag Günther Neske, A</u>			
Rudolf Kassner Ges. Ausgabe	S	20.346.-	
<u>Verlag Karinthia, A</u>			
Guido Zernatto Monographie	S	4.844.-	
<u>Obelisk-Verlag, A</u>			
Litschauer-Jambor: Österr. Geschichte	S	4.050.-	
<u>Magistrat Linz, A</u>			
Dichterjahrbuch: Facetten	S	3.690.-	
<u>Verlag Galerie Welz, A</u>			
Monographie Hausner	S	30.361.-	
<u>Karl Überreiter-Verlag, A</u>			
Schulausgaben zeitgen. österr. Schriftsteller	S	35.700.-	
<u>Akadem. Druck- und Verlagsanstalt, A</u>			
Wiener Dioskurides	S	166.400.-	
<u>Verlag für Geschichte und Politik, A</u>			
Plaschka-Mack: Die Auflösung d. Habsburgerreiches		4.080.-	
Engelmann: Ludwig Wittgenstein		<u>2.600.-</u>	
	S	6.680.-	
<u>Buchgemeinschaft Donauland, A</u>			
Friedrich Sacher: Ausgew. Werke	S	5.625.-	
<u>Verlag Ferdinand Hirt, A</u>			
Geschichte in der österr. Literatur des 19. und 20. Jahrh.	S	5.900.-	
<u>Verlag Benziger, A</u>			
George Saiko: Auf dem Floss	S	5.500.-	
<u>Claassen-Verlag, A</u>			
Vasovec: Der Stein des Sisyphus	S	3.700.-	

Verlag Trauner, A

J. Schmidt: Johannes Kepler S 2.900.-

Verlag A. Schendl, A

Heger: Das Lebenszeugnis Walther
von der Vogelweide S 4.950.-

Allerheiligenpresse Peter Weiermair, A

A. Kolig Monographie S 5.250.-

Schlüsselt man diese Summen in die Aufwendungen für
"reine Literatur" und "Sachbuchliteratur" auf, so
ergibt sich:

Aufwand für die Förderung der reinen Literatur 929.909.-
Aufwand für die Förderung der Sachbuchliteratur 1,441.081.-

Darüber hinaus wurden im Rahmen der Abteilung IV/2 Musik
und darstellende Kunst folgende Werke gefördert:

Josef-Haydn-Institut, Haydn Gesamtausgabe	S 130.000.-
Int. Schubert-Gesellschaft, Schubert Gesamtausgabe	S 130.000.-
Int. Bruckner-Gesellschaft, Bruckner Gesamtausgabe	S 80.000.-
Int. Gustav-Mahler-Gesellschaft, Gustav Mahler Gesamtausgabe	S 100.000.-
Int. Hugo Wolf-Gesellschaft, Hugo Wolf Gesamtausgabe	S 50.000.-
Johann Strauss Gesellschaft, Wien, Johann Strauss Gesamtausgabe	S 50.000.-
Int. Stiftung Mozarteum, Mozart Gesamtausgabe	S 130.000.-
Denkmäler der Tonkunst in Österreich	S 90.000.-
Universal Edition Schönberg Ausgabe	S 80.000.-

Auf dem Gebiet der Literatur wurden erstmals mit 1. Juli 1970 fünf österreichische Staatsstipendien vergeben. Die Stipendiaten erhalten ein Jahr lang pro Monat je S 5.000.-. Für das Jahr 1971 wurde die Zahl der zu vergebenden Stipendien von fünf auf acht erhöht.

Übersicht über die vom 1. Mai 1970 bis 30. Juni 1971 vergebenen
Staatspreise, Stipendien u. dgl.

Großer Österreichischer Staatspreis (1970)

Literatur: Christine Lavant	S 50.000.-
Musik: Marcel Rubin	S 50.000.-

Österreichischer Staatspreis für europäische Literatur

1970 Eugène Ionesco	S 50.000.-
1971 Peter Huchel	S 100.000.-

Erhöhung des Preises in An-
gleichung an den Großen
Österreichischen Staatspreis

Österreichischer Staatspreis 1970 für Malerei

Rudolf Hausner	S 25.000.-
----------------	------------

Österreichischer Staatspreis 1970 für Oper

Ivan Eröd	S 25.000.-
Karl Heinz Füssl	S 25.000.-

Österreichischer Staatspreis 1970 für Ballett

Irmfried Radauer	S 25.000.-
------------------	------------

Adalbert Stifter-Medaille 1970

Jeannie Ebner

S 30.000.-

Staatsstipendien für Literatur (12 mal monatlich
je S 5.000.-, zusammen S 60.000.-)

1970:

1. Barbara Frischmuth
2. Peter Henisch
3. Dr. Alfred Kolleritsch
4. Hans Lebert
5. Dr. Michael Scharang

1971:

1. Gerhard Amanshauser
2. Otto Grünmandl
3. Franz Haderer
4. Roswitha Hamadani
5. Irmtraut Hilling
6. Andreas Okopenko
7. Dr. Jutta Schutting
8. Harald Sommer

Grillparzer-Ring (kein Geldpreis)

1970: Heinz Kindermann

1971: Fred Liewehr

Willy Birgel

Preis des Bundesministeriums für Unterricht und
Kunst für int. Graphikausstellung des Europa-
hauses Wien

S 15.000.-

Kulturfilmpreis (Dotierung 50.000.-)

1970: an 1. Studio-Film für "Der Goldschatz"	S 30.000.-
2. Szöts-Film für "Gustav Klimt"	S 20.000.-
1971: noch nicht vergeben	

Neuregelung der künftigen Staatspreisvergabe

Von Bedeutung für die meisten Kunstsparten ist eine im Berichtszeitraum getroffene Neuregelung der künftigen Staatspreisvergabe. Es können nunmehr pro Jahr folgende Preise vergeben werden:

1. Förderungspreise des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst (bisher Österreichischer Staatspreis). Die Vergabe erfolgt im Wettbewerbsweg. Die Preise sind wie bisher mit einem Betrag von S 25.000.- dotiert. Es kommt in der Regel ein Preis pro Kunstsparte zur Vergabe.
2. Würdigungspreis des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst: Hier findet kein Wettbewerb statt. Die Vorschläge für die Vorgabe macht eine jährlich wechselnde Jury dem Bundesminister für Unterricht und Kunst. Dotierung: S 50.000.-. Es kann grundsätzlich jährlich ein Preis pro Kunstsparte zuerkannt werden.

3. Großer Österreichischer Staatspreis: Dieser wird wie bisher über Vorschlag des Kunstsenates für ein Lebenswerk vergeben.
Dotierung: S 100.000.-. Ein Preis pro Jahr.

Der Würdigungspreis stellt eine neue Preiskategorie dar. Er ist für Künstler gedacht, denen auf Grund ihres fortgeschrittenen Alters der Förderungspreis nicht mehr zuerkannt werden kann, die aber die Voraussetzungen für die Zuerkennung des Großen Österreichischen Staatspreises noch nicht erfüllen.

Um das Prestige des Großen Österreichischen Staatspreises zu verbessern, wurde die Dotierung von S 50.000.- auf S 100.000.- angehoben.

4.

Film- und Lichtbildwesen

Eine wichtige Aufgabe im Bereich des Film- und Lichtbildwesens ist die Förderung des kulturell wertvollen österreichischen Films. Bereits im Dezember des Vorjahres fanden erste Besprechungen zwischen Vertretern des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie und des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst statt. Diesen Besprechungen wurden später Fachleute aus allen Sparten der Filmbranche zugezogen.

Zum Zeitpunkt der Ausarbeitung des Kunstberichtes liegt bereits eine Reihe von konkreten Ergebnissen vor, die, soweit sie den Bereich des kulturell wertvollen Films betreffen, im September oder Oktober auf einer Enquete besprochen werden sollen. Ein daraus resultierendes "Filmförderungsgesetz" soll zwei Teile umfassen:

1. Die "wirtschaftliche" Filmförderung (Kompetenz Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie)
2. Die Förderung des kulturell wertvollen Films (Bundesministerium für Unterricht und Kunst)

Bis zum Inkrafttreten des "Filmförderungsgesetzes" wird der kulturell wertvolle Film derzeit fallweise durch finanzielle Mittel des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst gefördert. Diese Förderung

im Wege von Subventionen kann jedoch nur als Übergangslösung angesehen werden.

Neben den Vorarbeiten für das "Filmförderungsgesetz" wird die wissenschaftliche Bearbeitung der Medien Film, Funk und Fernsehen forciert. Die Unterbringung des überaus wertvollen dokumentarischen und historischen Filmmaterials ist in der nach modernen Erkenntnissen erbauten Filmbunkeranlage in Laxenburg sichergestellt worden. Diese Anlage wird von der "Österreichischen Gesellschaft für Filmwissenschaft" und dem "Österreichischen Filmarchiv" betrieben und benutzt.

Weiter wäre auf die Förderung des "Österreichischen Filmmuseums" hinzuweisen.

Zur Filmförderung gehören auch die Herstellung und Bereitstellung der erforderlichen technischen Voraussetzungen für die Verwendung der audiovisuellen Medien in der modernen Unterrichtsgestaltung. Damit ist die "Bundesstaatliche Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm" befaßt. Diese Stelle sorgt auch durch ständige Informationen und Veranstaltungen von Seminaren, Schulungskursen und Einzelvorträgen für die notwendige Ausbildung der Lehrkräfte im richtigen Gebrauch der audio-visuellen Medien im Unterricht.

Die Präsentation kulturell wertvoller österreichischer Filme im Ausland wird im Wege der "Österreichischen

Kulturfilmstelle Urania" vorgenommen.

Im Berichtszeitraum wurden folgende
Subventionen aus Krediten der Abteilung IV/4
(Film und Lichtbildwesen)

an nachstehend angeführte Institutionen, Vereine
etc. sowie Einzelpersonen gegeben:

Österr. Filmmuseum	1,200.000.-
Verband Österr. Amateurfotografen-Vereine	82.000.-
Kulturfilmstelle Urania	230.000.-
Viennale	100.000.-
"Filmspiegel"	70.000.-
Naturfreunde Österreich	15.000.-
Kathol. Filmkommission	100.000.-
Christ + Film	20.000.-
Gesellschaft der Filmfreunde Österreichs	32.000.-
Verband Österr. Filmamateure	30.000.-
Wiener Film Club	40.000.-
Kameraklub Linz	5.000.-
Fotogruppe Hirschwang	1.107,40
Kulturklub Hans Moser-Gemeinde	3.000.-
Institut für vergleichende Verhaltensforschung	34.300.-
Österr. Gesellschaft für Filmwissenschaft	289.000.-
Österr. Filmarchiv	3,090.000.-
Österr. Filmarchiv - Filmbunkeranlage Laxenburg	2,000.000.-
Aktion "Der gute Film"	650.000.-
Aktion "Der gute Film" - Landesstelle Kärnten	20.000.-
Aktion "Der gute Film" - Landesstelle Salzburg	25.000.-

Dr. Mylius, Fotomaterial	17.089.-
W. Hengl, Fotomaterial	9.000.-
Dr. Starmühlner, Fotomaterial	5.364.-
Dr. Kritscher, Fotomaterial	958.-
Dr. Preisinger, Fotomaterial	781,60
Professor Dr. Löffler, Fotomaterial	1.149.-
Professor Dr. Plasser, Fotomaterial	12.500.-
stud. U. Mathes, Fotomaterial	3.818.-
Professor Dr. Gesek, Gen.Sekr. Filmwiss. Reisespesen	4.592,20
Dr. Schaller, Fotomaterial	3.648.-
Dr. Berger, Fotomaterial	1.915.-
Professor Dr. Bleyer-Brody, filmwiss. Tätigkeit, Paris, Spes.	3.233.-
DDr. Rokitansky, Fotomaterial	681.-
LB E. Choung, Fotomaterial	2.426.-
Ing. A. Hackl, filmwiss. Werk "F.Astaire"	20.000.-

Ferner erfolgten seit dem 1. Mai 1970 folgende
Subventionierungen von Filmproduktionen

Comet-Film	Die unsichtbare Kraft	300.000.-
Lorbek-Film	Denkmalschutz	20.000.-
EPO-Film	Alte Holzbaukunst in Österreich	105.000.-
M. Pilz	Wladimir Nixon	50.000.-
Plesner-Film	Hirschkäfer	70.000.-
A. Ninaus	Christine	1.100.-
Cinecoop-Film	Josef Mikl	85.000.-
Plesner-Film	Mondhornkäfer	140.000.-
Plesner-Film	Maulwurfsgrille	170.000.-
A. Lepeniotis	Die Flucht	255.000.-
Studio-Film	Menschen und Mythen	960.000.-
Neue Thalia-Film	Bunbury	1,365.000.-

Wien-Film	Und Jimmi ging zum Regenbogen	3,500.000.- (Darlehen)
Wien-Film	Die Puppenfee	2,000.000.- (Darlehen)
Neue Thalia-Film	Das heiße Herz	586.000.-
M. Prager	Fund	15.000.-
Wiener Kunstfilm	Das Laufbild, die Welt und du	250.000.-
Zupan-Film	Vorarlberg	800.000.-
Schönbrunn-Film	Wr. mediz. Schule II	1,050.000.-
Filmclub Action	Die ersten Tage	180.000.-
EPO-Film	Auf den Spuren von Johannes Kepler	85.000.-

Ferner wurden folgende

Auftragsproduktionen

vergeben:

Regler-Film		
Filmberichte	Vorschulische Erziehung	650.000.-
	Montanistische Hochschule Leoben	609.500.-
	Der spezialisierte Mensch	808.475.-
	Eine Schule wie jede andere	160.000.-
Filmstudio und Produktions GmbH		
Auftragsfilm	Dein Kind will es wissen	200.128.-